

## PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

### **Studenten auf Exkursion in der Europäischen Kulturhauptstadt 2007 Kiew**

Themen: - deutsch-ukrainische Wirtschaftsbeziehungen  
- Kultur- und Sportmanagement  
- Tourismus in der Ukraine

**Heilbronn/Künzelsau, Oktober 2009.** Die Exkursion führte insgesamt 20 Studierende des 2. Semesters „Betriebswirtschaft und Kultur- Freizeit- und Sportmanagement“ für 6 Tage in die Ukraine. Anlass war eine Einladung der Staatlichen Universität für Kultur und Künste zu einem gemeinsamen Seminar von ukrainischen und deutschen Studierenden. Die Seminarvorträge wurden in deutsch-ukrainischer Runde im schönsten Hörsaal der angesehenen Universität in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert. Dabei war es für die deutschen Studierenden eine aufregende neue Erfahrung, vor einem interessierten Publikum von über 100 Studierenden und Professoren vortragen zu dürfen. Die deutschen Präsentationen befassten sich zum Einen generell mit den deutsch-ukrainischen Wirtschaftsbeziehungen. Zum Zweiten wurden Themen des Kultur- und Sportmanagements sowie des Tourismus in der Ukraine von deutschen und ukrainischen Studierenden vorgetragen. Bei dem Rundgang durch die moderne ukrainische Eliteuniversität bekamen die deutschen Gäste staunende Augen angesichts des dortigen universitären Treibens. Die Hochschule verfügt neben eigenen Theaterbühnen und Konzertsälen auch über Laufstege für Modenschauen und Kinosäle. Der Rektor der Kulturuniversität, Michailo Poblawskij, ist als Sänger und Entertainer einer der populärsten Künstler der Ukraine.

Das umfangreiche Besuchsprogramm der Studierenden beinhaltete auch ein Konzert in der Nationalen Philharmonie der Ukraine sowie einen Opernabend in der Kiewer Staatsoper. Eine kulturorientierte Stadtführung und der Besuch des bekannten PinchukArtCentre sowie des Open Air

Museums von Pirogovo rundeten das Kulturprogramm ab. Auch für die Sportmanager gab es mit dem Besuch eines Eishockeyspiels der offenen osteuropäischen Extraliga Sokol Kiew gegen HC Brest (Belarus) sowie der Besichtigung des Stadions von Dynamo Kiew zwei besondere High-Lights.

Mit in seinem Rückreisegepäck hatte Prof. Dr. Kling eine Einladung für ein weiteres gemeinsames Seminar im nächsten Semester und den ausdrücklichen Wunsch der Kiewer Kulturuniversität eine organisierte Hochschulpartnerschaft in die Wege zu leiten. Es ist demnach damit zu rechnen, dass im Frühjahr 2010 eine weitere Exkursion aus Künzelsau die Kiewer Universität für Kunst und Kultur besuchen wird.

Autor: Prof. Dr. Siegfried Kling



Deutsche Studenten (in der Mitte Prof. Dr. Kling) vor der weltberühmten Kiewer Sophienkathedrale.

### **Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik**

*Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 41 Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.*

**Weitere Informationen und Studienberatung:** Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-240, E-Mail: [zeller@hs-heilbronn.de](mailto:zeller@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de/bk](http://www.hs-heilbronn.de/bk)

**Pressekontakt Hochschule Heilbronn:** Martina Bräsel (Leitung Pressestelle), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-554, Telefax: 0 71 31-25 24 70, E-Mail: [braesel@hs-heilbronn.de](mailto:braesel@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)